

# Lebenslauf

## der Vorlage mit den Beschlüssen aller Gremien



<b>Sitzungsvorlage</b>  Federführend: 20 Kämmereiamt  Beteiligt: 61 Stadtplanungsamt	<b>Vorlage- Nr:</b> <b>VO/2009/0571-20</b>  <b>Status:</b> öffentlich  <b>Aktenzeichen:</b> <b>Datum:</b> 19.11.2009 <b>Referent:</b> Bertram Felix <b>Amtsleiter:</b> Peter Distler <b>Sachbearbeiter:</b> Thomas Friedrich	
<b>Vermögenshaushalt 2009;                  UA 6150 - Städtebauförderung;                  Mittelnachgenehmigung für das Sanierungsgebiet Bamberg Mitte</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
02.12.2009	Finanzsenat	Entscheidung

### I. Sitzungsvortrag:

Bezüglich des Sachverhaltes und der Begründung der Maßnahme wird auf den als Anlage beigefügten Antrag des Stadtplanungsamtes verwiesen.

### II. Beschlussantrag:

1. Überplanmäßig bereitgestellt werden:

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
6150.9584	Sanierungsgebiet Bamberg-Mitte (Einzelmaßnahmen)	828.000 €	1.828.000 €

2. Deckung erfolgt zu Lasten Mehreinnahmen bei

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
6150.3610	Investitionszuweisung Städtebauförderung (Landesmittel)	203.000 €	683.000 €
6150.3615	Investitionszuweisung Städtebauförderung (Bundesmittel)	203.000 €	683.000 €
6151.3610	Investitionszuweisung Städtebauförderung (Landesmittel)	89.000 €	281.000 €
6151.3615	Investitionszuweisung Städtebauförderung	215.000 €	281.000 €

	(Bundesmittel)		
9100.3100	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	118.000 €	11.518.871 €

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
<b>X</b>	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von <b>828.000 €</b> für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: <b>siehe Beschlussantrag</b>
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Wirtschafts- und Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Wirtschafts- und Finanzreferates:**

**Um eine zeitnahe Auszahlung der Städtebaufördermittel bei bereits vorliegender Bewilligung durch die Regierung von Oberfranken zu gewährleisten, besteht Einverständnis mit der Mittelbereitstellung.**

#### Anlage/n:

Antrag des Stadtplanungsamtes vom 19.11.2009

#### Verteiler:

- a) **Amt 20/202** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- b) **Amt 20/200** zum haushaltsrechtlichen Vollzug;
- c) **Amt 61** zur Kenntnis, zum Verbleib und zur weiteren Sachbearbeitung;
- d) **Amt 20/200** zur Vormerkung der Rücklagenentnahme (SR „Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB“);
- e) **Amt 20/200** zur Überwachung bezüglich der Fördermittel;
- f) **Amt 20** zur Haushaltsakte 2009;
- g) **Amt 20** Beschlüsse

Referat 2

\_\_\_\_\_  
(Bertram Felix)

Amt 20

\_\_\_\_\_  
(Peter Distler)



# Lebenslauf der Vorlage VO/2009/0571-20

## Beschlüsse aller Gremiums:

**02.12.2009**

**Finanzsenat**

### Verteiler:

s. Sitzungsvorlage

Bamberg, 24.11.2009

Referat

Amt

SB